

Grußwort der Bayerischen Botanischen Gesellschaft

an den

Kemptener Naturwissenschaftlichen Arbeitskreis

Es scheint nur kurze Zeit vergangen zu sein, seit der Kemptener Naturwissenschaftliche Arbeitskreis das zehnjährige Erscheinen seiner Mitteilungen feiern konnte, und doch erscheint in diesem Jahr bereits der 25. Jahrgang.

In den inzwischen vergangenen Jahren hat sich einmal mehr gezeigt, wie wertvoll für die botanische Erforschung eines Landes, die für uns Botaniker von besonderem Interesse ist, regionale Schwerpunkte sind. Kempten mit seinem naturwissenschaftlichen Arbeitskreis ist dafür ein ausgezeichnetes Beispiel. Wir würden uns freuen, wenn es in Bayern eine Vielzahl solcher Arbeitskreise gäbe.

Die Tätigkeit begeisterter Naturfreunde in einem ihnen bestens vertrauten Gebiet erbrachte für die botanische Erforschung Bayerns in diesem Zeitraum Ergebnisse, die von gebietsfremden Botanikern auch unter erheblichem Aufwand an Zeit und Arbeitskraft nicht zu erwarten wären. Eine Flora des Allgäus beginnt greifbare Konturen anzunehmen; auch zeigte sich, daß selbst speziellere Probleme wie zytologische Untersuchungen oder die Bearbeitung kritischer Formkreise nicht unbedingt auf zentral gelegene Institutionen beschränkt bleiben müssen. Auf dem Gebiet des Naturschutzes hat der Kemptener Naturwissenschaftliche Arbeitskreis das seine getan, der bedrohten Natur zu ihrem Recht zu verhelfen.

Die Staatlichen Sammlungen und die entsprechenden Universitätsinstitute sind auf die Mitarbeit regionaler, naturwissenschaftlich interessierter Kreise angewiesen. Sie danken den Kemptener Mitarbeitern für das wichtige Herbarmaterial, das sie ihnen bisher freundlicherweise überlassen haben, ebenso für die wertvolle Hilfe durchortskundige Hinweise und Führungen. Es sei dabei erneut betont, daß Herbarbelege aus allen Teilen Bayerns stets willkommen sind.

Aus Anlaß des fünfundzwanzigjährigen Bestehens der Mitteilungen dankt die Bayerische Botanische Gesellschaft dem Naturwissenschaftlichen Arbeitskreis Kempten für seine erfolgreiche Arbeit. Sie hofft, daß die freundschaftliche Zusammenarbeit auch weiterhin so fruchtbar und erfolgreich sein wird und wünscht den Kemptenern bei ihrer weiteren Arbeit viel Erfolg bei der Erforschung der heimischen Flora, die unser aller Anliegen ist.



Dr. W. Lippert
1. Vorsitzender

Prof. Dr. H. Merxmüller
Ehrenvorsitzender



R. Müller
2. Vorsitzender

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [25_1](#)

Autor(en)/Author(s): Lippert Wolfgang, Merxmüller Hermann, Müller R.

Artikel/Article: [Grußwort der Bayerischen Botanischen Gesellschaft an den Kemptener Naturwissenschaftlichen Arbeitskreis. 1-2](#)